

Deine Kinder Dir stets Freude bereiten.
Der lb. verstorbene Schwager wird gewiss
am Thron Gottes für E dich beständig
im Gnade u. Segen flehen. dich mei-
nes Gebetsinschlusses dürfte E dir allegiert
versichert sein. Kann ich an die lb. Ver-
storbenen denke, so kann ich nicht um
sie trauern, sondern ^{sie} uns beglückwünschen,
u. mit dem Fahren steigt sich mir
das Heimweh nach der himmlischen
Heimat, wo wir unsere Lieben alle wie-
dergesehen hoffen. Die, lb. Schwester,
hast nach dem Tode des himmlischen
an Deinen Kindern eine doppelte schwere
Aufgabe zu erfüllen, Du sollst ihnen
nach Gottes Plane jetzt trösten u. Vater
gleiches sein. Damit Du dieser hohen
Verpflichtung gerecht wirst, hole Dir,
wenn möglich täglich die Gnadenkraft

aus Fische des Herrn. Lege Dir eine kleine
Kommunionandacht bei, um durch die Ver-
mittlung der lb. himmlischen Heiliger
reichen Gewinn aus der Heilmittel Speise
zu ziehen. Ein Gebet u. durchlaß an Gott
können wir Christen allezeit den besten
Tröst bei den Trübsalen dieses Lebens
finden. Darin sind auch die armen
Menschen ohne Gleichen am halt. und
kostlos sein bei Leiden u. Prüfungen.
Ich habe an Schwager Franz in Heilsbad
geschrieben u. ihn gebeten, E dich, lb.
Großvater in Kansas, doch öfter mal
zu schreiben. Als kleine Nachrichten
von daheim erfinde ich, daß es allen
noch gut geht. Kurzlich hast sie L. K.
Fortunate besucht. Du sandte mir Grüße
aus dem Franziskanerkloster auf dem
Kapellenberg u. es geht ihr gesundheit-
lich